

CHORISMA

MAGAZIN DES CHORVERBANDES DÜSSELDORF E.V.



Chormusik beim musikalischen Picknick

// OPEN-AIR-EVENT IM NORDPARK //

Barbershop-Chor in Reading

// »DÜSSHARMONIE« BESUCHT ENGLISCHE PARTNERSTADT //

Ausgezeichnete Leistung

// »CHORRAGE DER POLIZEI DÜSSELDORF« IST MEISTERCHOR 2018 //

// BERICHTE AUS DÜSSELDORF UND UMGEBUNG // INFORMATIONEN // TERMINE // ADRESSEN //



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wir schauen mit unserem Magazin **CHORISMA** auf ein chorisches sehr vielfältiges Jahr 2018 zurück. Am 17. Juni haben sieben Chöre unseres Verbandes am musikalischen Picknick im Nordpark teilgenommen. Eine gelungene Veranstaltung zum 200-jährigen Jubiläum des Städtischen Musikvereins. Auch die von der Landeshauptstadt organisierte 2. Ehrenamtsmesse am 6. Oktober hat gezeigt, dass das Interesse am Singen im Chor sehr groß ist. Wir haben viele interessante Gespräche führen können und danken der Stadt Düsseldorf für diese Initiative. Das ehrenamtliche Engagement und den langjährigen Einsatz für den Chorgesang haben wir wieder bei unserer traditionellen zentralen Ehrungsveranstaltung am 30. September im Plenarsaal des Rathauses in den Fokus gerückt.

CHORISMA gibt auch einen Ausblick auf 2019: Der Chorverband Düsseldorf e.V. feiert sein 100. Jubiläum mit vielfältigen Veranstaltungen. Darunter ein großes Chorprojekt mit der Aufführung der Misatango von Martin Palmeri am 24. Februar 2019 in der Johanneskirche.

Allen SängerInnen, ChorleiterInnen und Chorvorständen danke ich für eine intensive Chorarbeit und großartige Konzerte in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute.

Herzlichst Ihre

Christel Paschke-Sander
Vorsitzende des Chorverbandes Düsseldorf e.V.



DER CHORVERBAND DÜSSELDORF E.V.
WIRD GEFÖRDERT VON DER



Landeshauptstadt
Düsseldorf

INHALT DIESER AUSGABE

03 // Chorverband Düsseldorf

05 // Meldungen

07 // Berichte aus den Chören

08 // Ausblick 100 Jahre CVD

09 // Berichte aus den Chören

11 // Chor im Stadtbild

13 // Interview

14 // Berichte aus den Chören

16 // Service

17 // Chorverzeichnis

18 // Impressum

19 // Termine

20 // Ankündigung



facebook.com/cvdus

Ihr zuverlässiger Partner

Ihre Stadtwerke Düsseldorf AG.

Strom · Erdgas · Fernwärme
Trinkwasser · Entsorgung
Energiedienstleistungen
Öffentliche Beleuchtung

Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Telefon (0211) 821 821
E-Mail info@swd-ag.de
www.swd-ag.de

Öffnungszeiten
Kundenzentrum:
Montag - Donnerstag
8.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

Notdienst und Entstördienst:
Gas/Wasser/Fernwärme:
(0211) 821-6681
Strom: (0211) 821-2626

Mitten im Leben.

Stadtwerke
Düsseldorf

EHRUNGSVERANSTALTUNG 2018

40 Urkunden fürs Chorsingen

Zum 18. Mal hat der Chorverband Düsseldorf e.V. auf seiner zentralen Ehrungsveranstaltung zahlreichen Sängerinnen und Sängern für ihre langjährige Tätigkeit in Mitgliedschören gedankt. Die diesjährige Jubilarehrung fand am 30. September 2018 erneut im Plenarsaal des Düsseldorfer Rathauses statt.

Oberbürgermeister Thomas Geisel, der auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen hatte, wurde vertreten durch den Kulturdezernenten der Landeshauptstadt Düsseldorf, **Hans-Georg Lohe**. Bei seiner Begrüßung würdigte Lohe die Arbeit der Chöre mit ihren Sängerinnen und Sängern und den Ehrenamtlichen in den Vorständen.



*Hans-Georg Lohe
(Kulturdezernent der
Landeshauptstadt
Düsseldorf)*



*Christoph Schultz
(Bürgermeister der
Stadt Erkrath)*

Die Vorsitzende des Chorverbandes Düsseldorf, **Christel Paschke-Sander**, nahm die Gelegenheit wahr, um sich bei der Stadt Düsseldorf und den anwesenden BezirksbürgermeisterInnen **Marina Spillner** (Bezirk 1) und **Karsten Kunert** (Bezirk 7) für die Förderung und die vielfältige Unterstützung der Chorarbeit in den Stadtteilen zu bedanken. Aus der Nachbarstadt Erkrath konnte Bürgermeister **Christoph Schultz** begrüßt werden, der Ansprechpartner für die Chöre in Hochdahl, Millrath und Erkrath ist und in seinem Grußwort

seinen Dank an die Ehrenamtlichen aussprach. Als weitere Ehrengäste wurden **Ulrike Schneider** (stellv. Vorsitzende des Seniorenrates und Sachkundige im Kulturausschuss) und **Helma Wassenhoven** (Referentin für bürgerschaftliches Engagement der Stadt Düsseldorf) begrüßt. **Thorsten Potthoff**, Vorsitzender der Sängergesellschaft NRW, gratulierte den Jubilarinnen und Jubilaren in Vertretung des Präsidiums des CV NRW.

STIMMUNGSVOLLES CHORPROGRAMM

Das musikalische Programm wurde von drei Jubiläumsschören gestaltet. Zuerst wurde der **Polizei-Chor Düsseldorf 1958 e.V.** unter der musikalischen Leitung von Stefan Scheidtweiler vorgestellt, der vom Chorverband Düsseldorf für 60 Jahre gemeinsames Singen ausgezeichnet wurde. Als zweiter Jubiläumsschor traten die **Sangesfreunde Düsseldorf-Bilk 1858** unter der musikalischen Leitung von Sven Morche auf die Bühne, denen der Chorverband zum 160-jährigen Bestehen herzlich gratulierte. Der **apollo-chor salve musica e.V.** gestaltete als dritter Chor das Festprogramm und wurde für seine 20-jährige Chorarbeit unter der musikalischen Leitung von Christiane Sauer geehrt.

DANK FÜR LANGJÄHRIGES SINGEN IM CHOR

Der Vorstand des Chorverbandes Düsseldorf e.V. ehrte zwischen den musikalischen Beiträgen die Jubilarinnen und Jubilare aus den Chören. Für 70 Jahre Singen im Chor wurden **Hans Wilfried Danscher** vom MGV Rheinbahn Düsseldorf und **Rolf Vierschilling** vom Hochdahler Männergesangverein 1909 geehrt. Seit 65 Jahren sind **Helmut Gerstenberg**



Polizei-Chor Düsseldorf 1958 im Plenarsaal des Düsseldorfer Rathauses

und **Dieter Neher**, beide vom Hochdahler Männergesangverein 1909, Chorsänger. Urkunden und Ehrenzeichen erhielten drei Sänger für 60 Jahre sowie zwei Sängerinnen und drei Sänger für 50 Jahre Singen im Chor. Neben weiteren Ehrungen für 40- und 25-jährige Singetätigkeit gab es auch Urkunden für sieben Kinder und Jugendliche für 5- und 10-jährige Chormitgliedschaft.

Christel Paschke-Sander gratulierte im Namen des Verbandsvorstandes allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und bedankte sich bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern und der Stadt Düsseldorf dafür, dass dieses Fest gemeinsam gefeiert werden konnte. Nach einem gemeinsamen Abschlusslied aller anwesenden Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von **Tilman Wohlleber** traten alle Gäste beschwingt den Heimweg an. PS/OE



Thorsten Potthoff, Vorsitzender der Sängergesellschaft NRW, ehrt Hannab Arnst (Akademie für Chor und Musiktheater) für 10 Jahre Singen im Chor.



*Impressionen von der zentralen Ehrungsveranstaltung des Chorverbandes Düsseldorf e.V. am 30. September 2018 im Düsseldorfer Rathaus.
Fotos: Annette Lessing*



EHRUNGEN 2018

70 Jahre Singen im Chor

Hans Wilfried Danscher |
Rolf Vierschilling

65 Jahre Singen im Chor

Helmut Gerstenberg | Dieter Neher

60 Jahre Singen im Chor

Hans Dohmen | Albert Lehmann |
Rudolf Schlechta

50 Jahre Singen im Chor

Agnes Odendahl | Hannelore Roj |
Maurice Fischer | Herbert Matheisen
| Hermann Wegener

40 Jahre Singen im Chor

Svetla Matheisen | Christine Pesek |
Edeltraud Pohlmann | Heidi Terner
| Birgit Zecevic | Frank Groß |
Karl-Heinz Leven | Michael Schlöder

25 Jahre Singen im Chor

Marianne Fleuth | Dr. Julia Schwegler
| Wolfgang Butgereit | Gert Huppertz |
Heinz Koll | Udo Schlautmann |

Lothar Wagner

10 Jahre Singen im Chor

Hannah Arnst

5 Jahre Singen im Chor

Hanna Ehnes | Elisabeth Graf | Emma
Heid | Philipp Brandl | Finn Strehl |
Simon Welling

40-jährige Chorleitertätigkeit

Hermann Wegener

CHORJUBILÄEN

160 Jahre | Sangesfreunde Düsseldorf-Bilk 1858

115 Jahre | MGV Liederkranz 1903
Düsseldorf-Hamm

110 Jahre | Männerchor Himmelgeist
„Erholung“ 1908

60 Jahre | Polizei-Chor Düsseldorf
1958 e.V.

20 Jahre | apollo-chor salve musica e.V.

15 Jahre | Geschwister Kern

INITIATIVE STADTTEIL-SCHÜLERCHOR GEHT WEITER

Seit fünf Jahren bietet der Chorverband Düsseldorf e.V. für interessierte Schulen im Stadtbezirk 3 das Projekt Stadtteil-Schülerchor „Sing mit“ an. Schülerinnen und Schüler sollen hier an das gemeinsame Singen herangeführt werden.

Im Schuljahr 2018/2019 sind die Städtische Realschule Florastraße, GGS Sternwarschule/Im Dahlacker, KGS Bonifatiuschule/Im Dahlacker, KGS Florensstraße, KGS Fleherstraße und die EGS Martin-Luther-Schule Gotenstraße Kooperationspartner.

Bisher nehmen 37 Schülerinnen und Schüler der KGS Bonifatius-

schule und der Sternwarschule an dem Projektchor teil. Für die Kinder ist die Teilnahme kostenlos und nur mit kurzen Wegen verbunden. Die Chorproben liegen zeitnah am Unterricht und/oder in der Nachmittagsbetreuung oder erfolgen als AG im Offenen Ganztagsangebot der jeweiligen Schule.

Die Proben haben am 10. September 2018 begonnen. Die Probenzeiten sind montags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der KGS Bonifatiuschule, Fleherstr. 70, 40223 Düsseldorf-Bilk. Die musikalische Leitung hat Eva-Maria Schroth übernommen. Infos unter info@cvdus.de. //

WIR FEIERN JUBILÄUM 2019

www.chorverband-duesseldorf.de/100-jahre-cvd/

UNI GOES OPERA

Matinee mit den schönsten Liebeszenen der Oper

„Uni goes Opera!“ – Zu den schönsten Liebeszenen der Opernliteratur lädt der UNICHOR der Heinrich-Heine-Universität – seit diesem Jahr Neumitglied im Chorverband Düsseldorf e.V. – am 9. Dezember 2018 ins Düsseldorfer Opernhaus ein.

Im Rahmen einer neuen Kooperation zwischen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und der Deutschen Oper am Rhein findet erstmals eine Matinee auf der großen Bühne des Opernhauses Düsseldorf statt. Unter der Leitung der musikalischen Musikdirektorin der Heinrich-Heine-Universität Silke Löhr präsentieren Studierende der HHU aus UNICHOR und Universitätsorchester zusammen mit Solisten der Oper Highlights des Musiktheaters in zum Teil neuen Arrangements, die so erstmalig erklingen – jung, frisch und ambitioniert.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer tauchen ein in die Welt der großen italienischen und französischen Oper, lachen und weinen mit den Heldinnen und Helden, welche Verdi, Puccini, Saint-Saens und Offenbach erschaffen haben. Der Synergieeffekt von jugendlicher studentischer Musizierfreude und hochkarätigsten Solisten verspricht ein ganz besonderes Musikerlebnis.

Mitwirkende sind Sängerinnen und Sänger der Deutschen Oper am Rhein: Maria Carla Pino Cury (Sopran), Daria Muromskaia (Sopran) und Andres Sulbaran (Tenor).

Die Matinee beginnt um 11.00 Uhr. Der Eintritt kostet 14 Euro (ermäßigt 8 Euro). //

Madrigalchor Millrath



Madrigalchor Millrath unterstützt mit Benefizkonzert die musikalische Jugendarbeit

Eine treue und zahlreiche Zuhörerschaft versammelte sich am 16. September 2018 in der Hochdahler Heilig-Geist-Kirche, um dem Benefizkonzert des Madrigalchors Millrath zu lauschen.

„Öffnet eure Ohren und Herzen“, so begrüßte der Chorvorsitzende Friedel Michel die Anwesenden. Ehrengäste waren u.a. Christoph Schultz (Bürgermeister der Stadt Erkrath), Ernst Buddenberg (3. stellv. Landrat Kreis Mettmann), Christel Paschke-Sander (Vorsitzende des Chorverbandes Düsseldorf e.V.) sowie Sabine Schimke (Leiterin der SingPause Erkrath).

Natürlich war dieser Wunsch auch verbunden mit der Bitte, das Portemonnaie zu zücken. Denn alle Spenden dieses Wohltätigkeitskonzerts

sollten vollständig zu gleichen Teilen an die Jugendarbeit der Sankt-Franziskus-Gemeinde Hochdahl und die SingPause Erkrath gehen. Und so bot der Madrigalchor in gewohnter Qualität ein breites Spektrum aus seinem Repertoire.

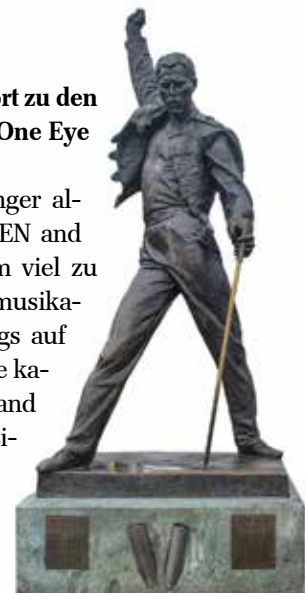
Ein weiter Bogen wurde gespannt vom Barock über die Klassik und Romantik bis hin zur Moderne. Selbst Gospels interpretierten die Sängerinnen und Sänger so gekonnt, dass das Publikum begeistert mitklatzte. Mit zwei Orgelstücken, die unterschiedlicher nicht sein konnten, bereicherte der Dirigent Carlos Reigadas das musikalische Programm. Lang anhaltender Applaus sowie eine Spendensumme in vierstelliger Höhe krönten dieses gelungene Chorkonzert. //

A Tribute to Queen

Das Düsseldorfer Vocal Ensemble JollyPop gehört zu den Mitwirkenden beim Tribute-Konzert der Band „One Eye Open“ am 26. Januar 2019 im ZAKK.

Vielen gilt Freddy Mercury als bester Rocksänger aller Zeiten. Beim 7. „Evening with ONE EYE OPEN and Friends“ setzen sieben Bands und Künstler dem viel zu früh verstorbenen Künstler und seiner Band ein musikalisches Denkmal und interpretieren Queen-Songs auf ganz eigene Art. Mit dabei sind neben JollyPop die kanadische Songwriterin Karyn Ellis, die Kölner Band „Und wieder Oktober“, das Jazz-Ensemble Easy Living, die Punkrocker von Japanese Junkfood und Singer/Songwriter Chris von der Düssel.

Das Konzert im Club auf der Fichtenstraße 40 beginnt um 20 Uhr. Eintritt: 10 Euro. //





Damen-Barbershop-Quartett „Frisiersalon“

Frisiersalon and Friends

Am 12. Juni 2018 fand im Cäcilienstift in Benrath das Konzert „Frisiersalon and Friends“ statt. Bei freiem Eintritt präsentierten drei Chöre ihr musikalisches Können: das Damen-Barbershop-Quartett „Frisiersalon“, der Kammerchor „Vox Humana“ und Düssharmonie – 1. Düsseldorfer Barbershopchor.

Eröffnet wurde der Nachmittag durch die frech-fröhliche Moderation von Silke Karg, der Lead-Stimme des Quartetts „Frisiersalon“. Die vier ausgebildeten Sängerinnen haben sich 2014 gefunden, um musikalisch in ihrer Freizeit andere Wege zu beschreiten.

„Vox Humana“, sonst ein Kammerchor, ergänzte das Damen-Quartett und bot, teils mit männlicher Unterstützung, einen bunten Spaziergang durch die Welt der Comedian Harmonists und ihrer Welthits. Kaum ein Zuschauer im Publikum konnte sich dem Charme dieser Lieder und ihrer Vorstellung durch den Chor entziehen.

Im Anschluss boten die Herren von „Düssharmonie“ auf erstklassige Weise wieder Songs des Barbershop. Ihr Repertoire reichte vom Klassiker „Give me a Barbershopsong“ bis hin zu dem Queens-Hit „Crazy little thing called love“. Der Chor war nicht nur stimmlich „stimmig“, sondern auch in der Darbietung seiner Songs alles andere als steif. Die zwölf Herren zelebrierten Barbershop und ließen das Publikum daran teilhaben. //

Lehrgang Chorleitung erfolgreich gestartet

Im Oktober 2018 ist der Qualifikationslehrgang „Chorleitung“ des Chorverbandes NRW e.V. in Kooperation mit der Landesmusikakademie NRW erfolgreich gestartet.

Der Kurs findet in den Räumen der Rheinischen Chorakademie im Kloster Knechtsteden in Dormagen statt und wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Betreut werden die TeilnehmerInnen durch den Chorverband Düsseldorf e.V. und den Sängerkreis Neuss e.V. //



In Dormagen lernen die KursteilnehmerInnen das Handwerk der Chorleitung.



Exponate gesucht

Im Rahmen des Veranstaltungsprogramms zum 100. Jubiläum des Chorverbandes Düsseldorf e.V. wird vom 29. Juni bis 21. Juli 2019 im Stadtmuseum eine Ausstellung gezeigt. Für die Historienschau werden noch Exponate gesucht.

Einige Chöre haben schon ihre Archive durchforstet auf der Suche nach interessanten Dokumenten, Fotos oder Gegenständen, die einen Einblick in die Geschichte des Chorverbandes und seiner Chöre geben können. Tatsächlich sind die zum Teil liebevoll gehegten Archive der Chöre großartige Fundgruben.

Daher bittet der Vorstand des Chorverbandes Düsseldorf noch einmal seine Mitgliedsvereine darum, das eigene Archivmaterial zu sichten und ihre Schätze für die Ausstellung als Leihgabe zur Verfügung zu stellen. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter info@cvdus.de oder telefonisch unter 0211 / 23 22 56. //

Ehrenamtsmesse lockt Interessierte

Am 6. Oktober 2018 hat sich der Chorverband Düsseldorf e.V. mit einem Infostand an der zweiten Düsseldorfer Ehrenamtsmesse beteiligt.

Über 60 Vereine, Institutionen und Organisationen stellten bei strahlendem Wetter sich und ihre ehrenamtliche Arbeit mit einem abwechslungsreichen Programm auf dem Corneliusplatz vor. Unter dem Motto „Von Herzen dabei“ informierten sich zahlreiche Interessierte auch über die Arbeit des Chorverbandes und seiner Chöre. Der Chor „Wings of Rainbow“ trug mit einem musikalischen Beitrag auf der Aktionsbühne zum Gelingen der Veranstaltung bei. //



Spaß mit Maskottchen Elmo auf der zweiten Düsseldorfer Ehrenamtsmesse auf dem Corneliusplatz: (v.l.) Paul Stieber (Ausschuss Gesundheit und Soziales), Stadtdirektor Burkhard Hintzschke, Josef Hinkel (Bäckermeister), Maskottchen „Elmo“ und Solke Drees (Kinderschutzbund).



BARBERSHOPCHOR DÜSSHARMONIE

Besuch in Reading

Vom 12. bis 14. Oktober 2018 hat der Barbershopchor Düssharmonie anlässlich der 30-jährigen Partnerschaft von Düsseldorf und Reading einen musikalischen Besuch bei seinem englischen Partnerchor durchgeführt. Ein Bericht von Sylke Zabel:

Vor dem Hintergrund des 30. Jubiläums der Städtepartnerschaft hatte der Thames Valley Chorus, ein Barbershopchor aus Reading, seine „good friends“ aus Deutschland zu einem gemeinsamen Konzert am 13. Oktober eingeladen. Und so fuhrten 21 Sänger des Düsseldorfer Barbershopchors nach Reading.

Schon am Samstagvormittag lud die Bürgermeisterin von Reading, Debs Edwards, zu einem kleinen exklusiven Empfang der „Düsseldorf-Botschafter“, die auch ein Grußwort von Oberbürgermeister Thomas Geisel im Gepäck hatten. Selbstverständlich konnte der Chor die Wirkungsstätte der obersten Dame der Stadt nicht verlassen, ohne vorher noch zwei Lieder gesungen zu haben.

Abends ging es dann weiter zum Hauptereignis dieser besonderen Reise, dem Konzert in der Great Hall der Reading University. Beide Chöre boten hinreißende Auftritte in einer

fantastischen Halle, deren besondere Akustik die stimmlichen Leistungen der Sänger noch unterstrich. Die Präsentationen der Chöre bildeten aber auch den Rahmen für ein weiteres Gesangshighlight der Chorszene: „Emerald Guard“, ein preisgekröntes Barbershop-Quartett aus England, zeigte äußerst beeindruckend, was vier Kehlen leisten können.

STANDING OVATIONS

Vollends hingerissen war das Publikum dann von den letzten beiden Liedern: „Can you feel the love tonight“ sangen der Thames Valley Chorus mit seinen allein schon 37 Sängern zusammen mit „Düssharmonie“, und schlussendlich standen beim letzten Lied „Give me a barbershopsong“ dann noch mit den vier Stimmen von Emerald Guard insgesamt 62 Sänger auf der Bühne. Das Klangvolumen dieser großen Gruppe fegte die Zuschauer schier von den Stühlen, und Standing Ovations nach fast drei Stunden Chorkonzert waren der beinahe logische Nachklang.

Der traditionelle „AfterGlow“ fand im benachbarten Pub statt und dauerte bis zur Sperrstunde.

Aber auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen: Bereits



„Düssharmonie“ in der Great Hall der Reading University.

nach der Anreise am Freitag hatte der Thames Valley Chorus seine deutschen Gäste zu einem kleinen Umtrunk eingeladen und ihnen die englische „Haute Cuisine“ mit einem traditionellen Fish’n’Chips-Menü nähergebracht. Nach dem Konzertabend stand am Sonntag für die Düsseldorfer Jungs noch ein Ausflug ins nahe gelegene Bath an, wo ein kundiger Mitsänger von „Düssharmonie“ die Stadtführung übernahm und die Reisegruppe mit einem „High Tea“ in einem der geschichtsträchtigen Hotels des altherwürdigen Badeortes erfreute.

Ein vollgepacktes Wochenende voller beeindruckender Erlebnisse, aber ein besonderes und unvergessliches Erlebnis, dessen „AfterGlow“ noch lange nachklingen wird. //

CHORPROJEKT

Misatango

Als erstes Highlight im Jubiläumsjahr 2019 hat der Chorverband Düsseldorf e.V. rund 120 Sängerinnen und Sänger zu einem großen Chorprojekt eingeladen. Unter der Leitung von Verbandschorleiter Tilman Wohlleber wird an drei Wochenenden im Januar und Februar die 6-sätzigige Messvertonung „Misa a Buenos Aires“ (kurz: Misatango) des argentinischen Komponisten Martín Palmeri eingeübt und am 24. Februar 2019 in der Johanneskirche Düsseldorf aufgeführt.



Martín Palmeri

Der Komponist, Pianist und Dirigent Martín Palmeri wurde im Jahr 1965 in Buenos Aires geboren. Er hat zahlreiche Chor- und Instrumentalwerke sowie Opern geschrieben. Sein wohl bekanntestes Werk, die Misatango, – geschrieben für Mezzosopran, gemischten 4-stimmigen Chor, Bandoneon, Klavier und Streichorchester – wurde zwischen September 1995 und

April 1996 fertiggestellt und noch im Entstehungsjahr in Buenos Aires durch das Orquesta Sinfónica nacional de Cuba uraufgeführt. Palmeri verbindet die Musik seines Landes, den Tango, mit der europäischen Tradition der Mess-Liturgie und schafft eine spannende Klanglandschaft zwischen rhythmischer Spannung und liegenden Klangflächen. Im Oktober 2013 brachte Martín Palmeri die Misatango in einem Konzert zu Ehren von Papst Franziskus zu Gehör – gemeinsam mit dem Kölner Domchor und Roma Sinfonietta.

EINE ARGENTINISCHE TANGOMESSE

Die Tangomesse von Martín Palmeri ist natürlicherweise inspiriert vom traditionellen Tango seines Heimatlandes, aber vor allem vom Tango Nuevo Astor Piazzollas, der den „Neuen Tango“ nicht mehr als Tanzmusik, sondern als Musik fürs Konzertpodium dachte. Textgrundlage des Stückes ist das klassische katholische Messordinarium, wie es seit Jahrhunderten vertont wird. Mit der Besetzung (Mezzosopran, gemischter Chor, Tangoquartett und Streichorchester) bleibt Palmeri nah an den authentischen Besetzungen der Tangoorchester seiner Heimat. Die herausragende Verwendung des Bandoneons – mal als singende Stimme, dann wieder als Rhythmusinstrument – garantiert dabei die „Tangoseele“. Auch Melodieführung, Harmonik und die rhythmischen Strukturen sind selbst von Laien als Tangostilmittel erkennbar. Mit großem melodischem Einfallsreichtum schöpft Palmeri die verschiedenen Klangfarben des Tangos passend zu den unterschiedlichen Charakteristiken der Messsätze aus. //



VERANSTALTUNGSREIHE ZUM 100. JUBILÄUM

SCHIRMHERRSCHAFT: THOMAS GEISEL

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

CHORPROJEKT „MISATANGO“

24. FEBRUAR 2019 | 17.00 UHR
JOHANNESKIRCHE DÜSSELDORF

Erleben Sie das bewegende Chorwerk von Martin Palmeri gesungen von rund 200 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Tilman Wohlleber.

FESTAKT „100 JAHRE CVD“

29. JUNI 2019 | 11.00 UHR
STADTMUSEUM DÜSSELDORF (IBACHSAAL)
Offizielle Feierstunde mit musikalischen Beiträgen von Chören und festlichen Ansprachen. Für geladene Gäste.

AUSSTELLUNG „100 JAHRE CVD“

29. JUNI – 21. JULI 2019
STADTMUSEUM DÜSSELDORF
Exponate aus 100 Jahren Chormusik in Düsseldorf und Umgebung. Mit Chorauftritten und Vorträgen an verschiedenen Tagen.

MUSIKALISCHES PICKNICK

29. JUNI 2019 | 14.00 – 17.00 UHR
ROSENGARTEN (STADTMUSEUM)
Chöre der verschiedensten musikalischen Genres gestalten ein buntes Open-Air-Fest. Eintritt frei.

MUSIK IM GESPRÄCH

30. JULI 2019 | 20.00 UHR
STADTBÜCHEREI DÜSSELDORF
Interview mit dem „Konzertkalender in+um Düsseldorf“. Mit chorischer Begleitung. Eintritt frei.

AKTUELLE INFOS

www.cvdus.de/100-jahre-cvd/



JUNGER KAMMERCHOR DÜSSELDORF

Macbeth. Die dunkle Lady

Dreimal haben der „junge kammerchor düsseldorf“ (jkd) und die Theatergruppe „Die Chemiker“ im Oktober 2018 eine Neubearbeitung von Shakespeares „Macbeth“ aufgeführt. Ein Bericht von Juliane Sattler:

Unter der Regie von Nina Lange führten 13 Laienschauspielerinnen und -schauspieler das etwa zweieinhalbstündige Stück am 14. Oktober im Partikasaal der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf zum ersten Mal auf, zwei weitere Auftritte folgten am 27. und 28. Oktober in Neuss-Gnadenental.

Das Shakespeare-Stück, das in einer neuen Bearbeitung von Juliane Sattler unter dem Titel „Macbeth. Die dunkle Lady“ insbesondere die Frau an der Seite des Titel-Helden in den Fokus rückt, wurde dabei nicht nur als Sprechtheater auf die Bühne gebracht. Die Komposition von Johannes Karst und der A-Cappella-Gesang des jkd steuerten mystische Hexen-Motive und heroische Hymnen bei.

Textlich und inhaltlich an den Geschehnissen der bekannten Shakespeare-Tragödie orientiert, brachte „Macbeth. Die dunkle Lady“ neue

Szenen und Blickwinkel sowie einige überraschende Wendungen mit ins Spiel. Lady Macbeth, die bei Shakespeare ihren Gatten zunächst drängt, den König zu töten, dann aber den Verstand verliert und sich selbst umbringt, bekommt in dieser Bearbeitung eine größere Bedeutung. Sie initiiert nicht nur die Prophezeiungen der Hexen, welche Macbeth dazu verleiten, die Königskrone tragen zu wollen, sie plant auch gemeinsam mit Malcolm, des Königs Sohn, wie sie Macbeth für ihre Zwecke instrumentalisieren kann und ist schlussendlich sogar diejenige, die ihrem Gatten auf dem Schlachtfeld gegenüber tritt und ihn tötet.

Bemerkenswert waren vor allem die vielen liebevollen Details, die das Stück bestimmten: Vom sich stetig wandelndem Make-Up, das den Wahnsinn Macbeths deutlich machte, bis zu den individuell gestalteten Kilts und Rüstungsteilen der schottischen Krieger: Maske und Kostüm waren neben der leidenschaftlichen Darstellung der Charaktere die Highlights der Produktion. Nicht zu vergessen, die eigens komponierte Musik, welche die 16 Sängerinnen und Sänger unter dem Dirigat von Ingo Plaschczek

seitlich der Bühne organisch in die Handlung einfließen ließen.

Während die Musik sich in der ersten Hälfte des Stücks vorwiegend begleitend im Hintergrund hielt, wurde sie mit fortschreitender Handlung und sich zuspitzender Dramatik immer mehr Teil des Geschehens. Ob acht als Geister-Könige verkleidete Sänger mit gregorianischen Melodien über die Bühne schritten oder der wahnsinnig gewordene Macbeth über das einsetzende, treibende Kriegsmotiv seine Befehle brüllte – Musik und Schauspiel wurden mehr und mehr eins. Als dann alle Sängerinnen und Sänger in der letzten Szene auf die Bühne kamen und vor dem neuen König kniend „Fight for the King and our old Scottish glory“ sangen, war Gänsehaut angesagt.

Das Publikum zollte der umfangreichen Produktion bei allen drei Auftritten mit langanhaltendem Applaus Respekt.

Beim „jungen kammerchor düsseldorf“ soll es auch im Februar 2019 noch einmal um Shakespeare gehen, wenn der Chor wieder in voller Besetzung von 40 Personen unter der Leitung von Mathias Staut im Theatermuseum auftritt. Die Konzerte finden am 9., 10. und 17. Februar statt. Aktuelle Informationen gibt's unter www.jungerkammerchorduesseldorf.de //





Die Mitglieder von Chorhalle der Polizei Düsseldorf freuen sich über den Meistertitel.



CHORHALLE DER POLIZEI DÜSSELDORF

Wir sind Meisterchor

Beim Sing & Swing Festival des Chorverbandes NRW am 9. September 2018 in Dortmund wurde „Chorhalle der Polizei Düsseldorf“ zum Meisterchor gekürt. Ein Bericht von Annette Nießen:

Vor drei Jahren hat „Chorhalle der Polizei Düsseldorf“ zum ersten Mal am Sing & Swing Festival, dem Leistungssingen im Chorverband NRW, teilgenommen. Damals erhielten wir den Titel „Leistungschor“, eine tolle Auszeichnung, über die wir uns sehr gefreut haben. Am 9. September 2018, im Jahr unseres 10-jährigen Chorjubiläums, stellten wir uns nun wieder dem Leistungssingen. Unser Ziel: das Niveau zu halten. Viele Wochen vorher übten wir jeden Dienstag immer wieder dieselben drei Lieder.

INTENSIVE VORBEREITUNG

Alles war wichtig: exakter Rhythmus, einheitliche Aussprache, Körperhaltung, Atmung, Choreographie und noch vieles mehr. In der Vorbereitung auf den Wettbewerb kamen dann auch Aspekte hinzu, die aus Zeitgründen im Choralltag gelegentlich weniger Beachtung finden, wie z.B. die Angleichung verschiedener

Vokalfarben oder die Lautstärkeverhältnisse der Stimmen untereinander. Aber gerade solche Details stehen natürlich im Fokus einer Fachjury. Unser Chorleiter Stefan Scheidtweiler war unermüdlich, verlor nicht die Geduld mit uns, was bestimmt nicht immer einfach ist, wenn man einen Chor mit über 60 aktiven Mitgliedern leitet.

So viel also hatten wir geprobt und nun mussten wir das Gelernte nur noch auf die Bühne bringen. Wir waren schrecklich nervös, wussten wir doch, dass unsere Leistung von einer hochkarätig besetzten Jury unter dem Vorsitz von Dr. Matthias Becker bewertet werden würde.

Unsere Auftrittszeit schien uns wahnsinnig schnell zu verstreichen. Als die Tür geöffnet wurde, gingen wir zügig auf die Bühne, präsentierten unsere drei Lieder (zwei davon mit Choreographie), und schon brandete der Schlussapplaus auf. Wenige Sekunden später sammelten wir uns in unserem Proberaum und sahen unseren Chorleiter, wie er vor Freude in die Luft sprang, so begeistert war er von unserem Auftritt.

Hatte es tatsächlich sogar zum Konzertchor gereicht, eine Stufe über dem Leistungschor? Wir waren nun

schon recht zuversichtlich, als wir am späten Nachmittag zur Ergebnisbekanntgabe mit allen anderen Chören wieder zusammenkamen.

WARTEN MIT SPANNUNG

Vier Mal wurde an diesem Tag der Titel Konzertchor und sieben Mal der höchste Titel Meisterchor vergeben. Wir hatten es also definitiv geschafft, wir waren mindestens Konzertchor. Als wir an die Reihe kamen und unser Ergebnis bekanntgegeben wurde, hatten schon drei Chöre den Titel Konzertchor erhalten. Hatten wir es etwa tatsächlich geschafft, das für uns Unvorstellbare wahr zu machen? Wir fingen an zu hoffen, die Spannung war mit Händen zu greifen. Dann wurde die magische Punktzahl 21,81 verkündet, was bedeutete: Leistungsstufe A – Meisterchor!

Es riss uns alle von den Plätzen, wir jubelten laut und auch unserem Chorleiter und unserer Vorstandsvorsitzenden Heike Lammersen waren auf der Bühne die Begeisterung nur all zu deutlich anzusehen. Jetzt wissen wir, wie sich Weltmeister fühlen, wir hätten die Welt umarmen können.

Wir sind Meisterchor! Ein weiterer Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr. //

JUBILÄUM

60 Jahre Polizei-Chor Düsseldorf

Der Polizei-Chor Düsseldorf 1958 feierte in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Ein Rückblick in die Historie von Ute Neyer:

Am 21. Januar 1958 trafen sich 38 Polizeiangehörige in der Gaststätte Hillesheim an der Jahnstraße, um einen Männer-Gesang-Verein der Polizei zu gründen. Der damalige Leiter des Düsseldorfer Musikkorps, Herr Burscheinen, übernahm kurzfristig die musikalische Leitung des Chores. Noch im Jahre 1958 konnte Hermann Ophoven, der Kantor der katholischen Kirche in Düsseldorf-Rath, als erster Profi-Chorleiter verpflichtet werden.

Bereits im Jahre 1959 veranstaltete der Chor sein erstes öffentliches Konzert im Robert-Schumann-Saal, damals Düsseldorfs erstes Konzerthaus mit 1 088 Sitzplätzen.

Zur Tradition wurden die fast jährlich stattfindenden „Frohen Liedermorgen“ im hundertjährigen Bierkeller der Dietrich-Brauerei sowie die Frühlingstfeste in der Rheinhalle (heute Tonhalle).

Ab 1967 übernahm dann Willy Braeckeler, Kantor an der Marienkirche in Neuss, die Chorleitung, die er bis ins Jahr 2004 ausführte.

1971 begann die Tradition der jährlichen Weihnachtskonzerte im ausverkauften Robert-Schumann-Saal,

die heute noch gepflegt wird und die die Probenarbeit des zweiten Halbjahres prägt.

1972 veranstaltete der Polizei-Chor sein 1. großes Opernkonzert mit Solisten und Symphonikern der Deutschen Oper am Rhein.

Im Januar 1993 wurde aus dem Männerchor ein gemischter Chor. Dieser Schritt erwies sich als richtig, wie ein Großkonzert in Berlin, die jährlichen Weihnachtskonzerte und Konzertreisen nach Frankreich, Luxemburg, in die Türkei, nach Italien und Bulgarien zeigten.

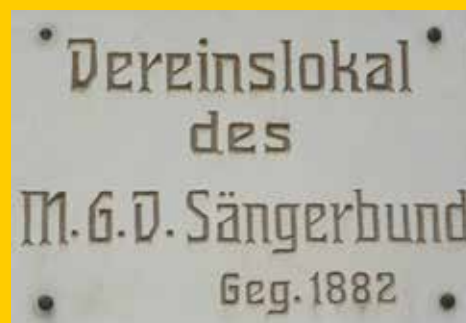
Seit 2007 ist Stefan Scheidtweiler Chorleiter des Polizei-Chores. Zwei große Konzerte finden in jedem Jahr statt. Das Frühlingkonzert im Mai und das Weihnachtskonzert im Dezember, das seit vielen Jahren in der Düsseldorfer Tonhalle zum Höhepunkt eines jeden Jahres zählt. //



Der Polizei-Chor Düsseldorf 1958 e.V. veranstaltet am 15. Dezember 2018 um 18.00 Uhr sein 47. Weihnachtskonzert in der Tonhalle. Auf dem Programm steht u.a. die Uraufführung von Stefan Scheidtweilers „Gloria“.



Polizei-Chor Düsseldorf 1958



Chor im Stadtbild

Auf der Bahnstraße 25 in (Alt-)Erkrath findet sich diese Inschrift. Sie weist die Gaststätte „Postwirtschaft“ als Vereinslokal des **MGV Sängerbund 1882 Erkrath** aus. Seit geraumer Zeit ist die Postwirtschaft jedoch geschlossen. Der MGV musste sich einen neuen Treffpunkt suchen und probt heute im benachbarten Haus Bavier der NeanderDiakonie.

Den Aktivitäten des Männerchores hat das keinen Abbruch getan. Ein Höhepunkt war am 1. September 2018 die Matinee auf der Bahnstraße, für die die Erkrather Sänger viel Lob einheimsten. Die Organisation und die musikalische Qualität der Darbietungen sprachen das Publikum an. Mit dabei waren auch der Frauenchor Erkrath, der MGV Griten und der SingPausen-Chor der Johannesschule Erkrath.

Als Nächstes stehen adventliche Darbietungen auf dem Programm, etwa beim Weihnachtskonzert des Frauenchors Erkrath am 16. Dezember in der Stadthalle. So bemüht sich der MGV, nicht nur durch die Inschrift auf der Bahnstraße 25 im Bewusstsein der Erkrather zu bleiben.

Christoph Kopschina

CHORISMA sucht für die Rubrik „Chor im Stadtbild“ weitere Beispiele. Machen Sie ein Foto und senden Sie es mit einem kurzen Text an die Redaktion. Die Adresse finden Sie auf Seite 18.



MUSIK VEREINT

Musikalisches Picknick im Nordpark

Anlässlich des 200-jährigen Bestehens des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf hatte die Landeshauptstadt am 17. Juni 2018 zu einem musikalischen Picknick auf die Engländerwiese im Nordpark eingeladen. Ein Bericht von Christel Paschke-Sander:

Die Idee zu dieser Veranstaltung war, dem Musikverein einen musikalischen Glückwunsch zu überbringen und für die Bevölkerung Düsseldorfs eine Möglichkeit anzubieten, in einem entspannten, familiären Rahmen einem Programm aus Chormusik und instrumentaler Musik zu lauschen. Initiiert wurde die Idee von Manfred Hill, dem Vorsitzenden des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf, der damit den Gründungsgedanken des Musikvereins widerspiegeln wollte: „Musik von Bürgern für Bürger“.

Ein unterhaltsames und vielfältiges Programm wurde eröffnet durch 180 Kinder der SingPause, der großen Schul-Initiative des Musikvereins, die von den UHUs, dem „Blasorchester der unter Hundertjährigen“ unter der Leitung von Rainer Templin, temperamentvoll begleitet wurden.


Auch sieben Chöre des Chorverbandes Düsseldorf waren der Einladung gefolgt und beteiligten sich mit unterhaltsamen und sehr abwechslungsreichen Auftritten an dem Open-Air-Konzert. Die rund 1000 Gäste waren begeistert.

Mit dabei waren: Junger Kammerchor Düsseldorf (Ltg. Mathias Staut), Düsseldorfer Mädchenchor e.V. 1941 / Jungenchor (Ltg. Mathias Staut), Japanischer Männerchor mit japanischem Frauenchor, (Ltg. Yoshiko Hara), Die Hammoniker (Ltg. Judith Lenz), Düsselharmonie – 1. Düsseldorfer Barbershopchor (Ltg. Elisabeth Kittelmann), Polizei-Chor Düsseldorf 1958 e.V. (Ltg. Stefan Scheidtweiler), Chorrage der Polizei Düsseldorf e.V. (Ltg. Stefan Scheidtweiler).

Helma Wassenhoven vom Referat für bürgerschaftliches Engagement, Social Sponsoring, Brauchtum und Veranstaltung der Stadt Düsseldorf führte durch das Programm. Sie würdigte

diese besondere Geburtstagsfeier mit einem herzlichen Dankeschön an alle Beteiligten und besonders an die Ehrenamtlichen des Städtischen Musikvereins.

Wir danken unseren Chören, dass sie mit ihren Sängerinnen und Sängern die Idee aufgegriffen und gezeigt haben, welch' große Freude es ist, gemeinsam zu singen. //



Musikalien Fratz

Das Fachgeschäft für Noten
und Musikbücher in Düsseldorf

- Noten und Musikbücher
- Musikzeitschriften
- Textbücher
- Beschaffung sämtlicher Noten
und Texte auf Anfrage

Kaiserstr. 21
 Telefon: 0211 - 493 03 13
 Email: musikalienfratz@gmx.de

DREI FRAGEN AN

Nina Sträter**Die Musikwissenschaftlerin bietet Stadtführungen zu musikhistorischen Stätten in Düsseldorf an.**

Dr. Nina Sträter und ihr Mann Karsten Lehl haben ein Konzept für eine musikhistorische Stadterkundung mit sechs Routen durch verschiedene Stadtteile erarbeitet. Aufgrund vieler positiver Rückmeldungen bieten sie die Führungen unter www.kulturvereint-nrw.de weiterhin an.



Dr. Nina Sträter

Frau Dr. Sträter, bei Ihren musikhistorischen Stadtführungen beschränken Sie sich nicht auf die Wirkungsstätten großer Komponisten wie Robert Schumann oder Felix Mendelssohn Bartholdy, sondern erkunden auch die Stadtteile abseits der Düsseldorfer Altstadt. Was gibt es dort zu entdecken?

Die Wohnorte von Schumann und Mendelssohn sind in der Tat Bestandteil der Führungen, aber es gibt darüber hinaus auch noch viele andere Musiker früherer Jahrhunderte, die heute kaum noch bekannt sind, aber zu ihrer Zeit das Düsseldorfer Musikleben auf unterschiedliche Weise beeinflusst haben. Wir sehen uns ihre Wohn- und Wirkungsorte an, außerdem Veranstaltungsorte von Konzerten, Geschäfte, Standorte von musikalischen Interessensverbänden, Bildungseinrichtungen und Vereinslokale. Wo die alten Gebäude nicht mehr stehen, zeigen wir nach Möglichkeit historische Fotos, damit die Teilnehmer eine konkrete Vorstellung bekommen. Das Wichtigste ist uns, die Orte in ihrem historischen Zusammenhang zu präsentieren und zu vermitteln, warum bestimmte Personen, Einrichtungen und Ereignisse für die musikalische Stadtgeschichte wichtig sind.

Gibt es einen Lieblingsort oder eine Anekdote, die Sie bei Ihren Stadtführungen besonders gerne mit Ihren Zuhörerinnen und Zuhörern teilen?

Bei unseren Recherchen fanden wir einen Hinweis auf die bahnbrechende Erfindung eines Benrather Bürgers im Jahr 1929, die angeblich das Zeug dazu hatte, das gesamte Gesangsvereinswesen weltweit zu revolutionieren. Ein Artikel im Benrather Tageblatt klärte uns dann über die Hintergründe dieser Sensation auf. Dort war zu lesen:

„Eine epochemachende Erfindung – Der Mangel an ersten Tenören ist bekannt. Versuche, im Interesse des Männergesanges, eine Hebung des Tenormaterials zu erzielen, schlugen bisher fehl. Freudig wird es daher begrüßt werden, daß es unserem Mitbürger, Herrn Emil Büniger, gelungen ist, ein flüssiges Präparat zu erfinden, das – bei regelmäßigem Gebrauch – einen derartigen Einfluß auf die Stimmbänder ausübt, daß nach und nach eine Veredlung des gesamten Organs vor sich geht. Dieses neue, zukunftsreiche Trainingsmittel nennt sich „Stimmulin“. Bisher wurden mittels „Stim-

mulin“ (Extra stark) sechs erste Tenöre veredelt und wettstreitreif. Abends, nach 23 Uhr, ist der Genuß indessen nicht zu empfehlen, weil dann leicht die gesangliche Wirkung schon auf der Straße eintreten kann, was mit Rücksicht auf unsere meist sangesunkundigen Nachtbeamten nicht zu empfehlen ist. Zahlreiche Gesangsvereine sind bereits Dauerkunden. Man fordere Gratisproben.“

Was es mit diesem geheimnisvollen Mittelchen auf sich hat, verriet uns dann der Blick in ein altes Adressbuch: Emil Büniger besaß nämlich neben seiner Gastwirtschaft auch eine Schnapsbrennerei auf der Hildener Straße in Benrath. Ausgehend von dieser Quelle haben wir so einen Verdacht, was der Inhalt des bahnbrechenden Stimulins gewesen sein könnte – und warum die weltweite Revolution des Tenorwesens ausgeblieben ist. Eine solche historische Zeitungs-Ente veranschaulicht übrigens sehr schön, wie präsent das Gesangsvereinswesen in der Zeit der Weimarer Republik im städtischen Alltag gewesen ist.

Wenn es um die musikalische Arbeit der Gesangsvereine in Düsseldorf geht, wer ist für Sie die herausragendste historische Persönlichkeit, die in Düsseldorf gewirkt hat?

Es ist schwierig, dies auf eine Person einzugrenzen. Als Felix Mendelssohn Bartholdy 1833 als städtischer Musikdirektor nach Düsseldorf kam, hat er dem Musikleben, das überwiegend von Laien bestritten wurde, deutliche Impulse in Richtung Professionalisierung gegeben, die sich auch auf den Chor des Musikvereins ausgewirkt haben. Somit kommt ihm sicherlich eine besondere Position in der Geschichte des Düsseldorfer Vereinsgesangs zu. Weniger prominent, aber für seine Zeit dennoch sehr modern war beispielsweise der Musikdirektor Herrmann Süs (es ist auch die Schreibweise mit „ß“ überliefert), der zwischen 1822 und 1825 die erste nachweisbare Musikschule in Düsseldorf betrieb und sich mit seinem Angebot gezielt an junge Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren – also zu dieser Zeit Kinderstimmen – richtete. Das war für die Zeit eine hohe Spezialisierung, die eine fundierte musikalische Ausbildung für die Mädchen bedeutete. Leider hat Herr Süs aus persönlichen Gründen Düsseldorf bereits nach kurzer Zeit wieder verlassen. OE



Die jungen Sängerninnen und Sängern der Akademie für Chor und Musiktheater mit dem Leitungsteam in der Düsseldorfer Tonhalle.

AKADEMIE FÜR CHOR UND MUSIKTHEATER

Ein Weg in die Liebe voraus

Am 24. Juni 2018 erlebte das Stück „52 Hertz – der einsamste Wal der Welt“ seine Premiere in der Düsseldorfer Tonhalle. Über das Familienkonzert der „Akademie für Chor und Musiktheater“ und der Düsseldorfer Symphoniker sprach Manuel Wittazscheck mit der Chorleiterin Justine Wanat.



Komponist Bojan Vuletic vor der Wal-Kulisse.

Manuel Wittazscheck: „52 Hertz – der einsamste Wal der Welt“ ist ein erstaunliches Stück mit einer mitreißenden Komposition für Kinderchor und Großes Orchester über Einsamkeit, Freundschaft und eine außerordentliche Begabung ...

Justine Wanat: Ja, schon die zugrunde liegende Geschichte ist anrührend – Wale singen! Sie pflegen auf diese Weise ihre sozialen Kontakte.

Doch dann taucht ein junger Wal auf, der auf einer Frequenz von 52 Hertz singt! Zu hoch, um von Eltern und Artgenossen gehört zu werden. Der Autor Martin Baltscheit und der Komponist Bojan Vuletic haben daraus ein traurig-schönes Kinderbuch und ein wunderbares sinfonisches Ereignis gemacht. Die Zusammenarbeit mit den Beiden und den Symphonikern war wirklich ein Geschenk für uns. Auch natürlich das Erlebnis, unter der tiefblauen Sternenkuppel der Tonhalle musizieren zu dürfen.

MW: Spannend ist übrigens, dass es sich hier nicht um eine fiktive Geschichte handelt. Der Funke, der ab 1989 viele Nächte lang mit seinem Hydrophon den Kontakt zu dem einsamen Sänger in den Tiefen der Weltmeere hielt, war Wissenschaftler der Woods Hole Oceanographic Institution in Massachusetts. Er war es auch, der den Wal unter dem Namen „52 Hertz“ bekannt machte. Wie sind Sie denn an die inhaltliche und musikalische Vermittlung dieses sehr speziellen Projektes an die Kinder herangegangen?

JW: Für eine solche Unternehmung ist eine besonders intensive Vorbereitung unerlässlich. Doch geht es um

ein Thema, das Parallelen zum Erfahrungskreis vieler Heranwachsender hat und daher auf Vorverständnis stößt: Einsam und ungehört zu sein, aber plötzlich Aufnahme und Verständnis zu finden. Seinen Talenten zu misstrauen, aber plötzlich gelobt zu werden. Befürchten, dass man unsichtbar ist, plötzlich aber von vielen erkannt wird ... und anerkannt.

MW: ... oder eben jemanden zu finden, der Ohren hat, welche 52 Hertz hören können?

JW: Genau! Die Lehre ist: Für jeden gibt es einen auf der Welt, der für ihn da sein will und ihn so annimmt, wie er ist. Die Botschaft dieser knappen Stunde Musik hält das als Trost für uns bereit. Einen Weg in die Liebe voraus! Das wurde uns allen während der monatelangen gemeinsamen Arbeit immer wieder bewusst, unseren Kindern und Jugendlichen, ganz stark auch mir und meinem kreativen Team.

MW: ... bestehend aus der zweiten Chorleiterin Iskra Ognjanova, der Choreografin Victoria Wohlleber, den Stimmbildnerinnen und dem Schauspieler Alexander Wanat vom Theater Aachen.

JW: So ist es. Um mich neben der Einstudierung mit Sorgfalt auf die Herausarbeitung der Klangfarben konzentrieren zu können, erfahre ich durch dieses professionelle Team alle Unterstützung – beim „Wal“ eine besonders heikle Aufgabe. Insbesondere Iskra mit ihrer scheinbar mühelosen pianistischen Bewältigung der hochkomplizierten Partitur und Vica mit ihrer szenischen Umsetzung, welche die Kinder aus ihrem Standort über dem Orchester in den Zuschauerraum hinein agieren ließ, waren mir unverzichtbar.

MW: Musik der Moderne gepaart mit Musiktheater. Diese Kombination war ja schon immer Ihre musikalische Vorliebe.

JW: Ja, ja natürlich. Ich liebe es, mit meinen Chören Neue Musik zu interpretieren, aber die Anforderungen waren in diesem Fall riesig: Musikalisch stellt Vuletics Komposition anspruchsvollste Aufgaben an einen Kinder- und Jugendchor: dreistimmige Chorsätze, eingebettet in Atonalität, die Fähigkeit, Töne aus einem komplex-atonalen Orchesterpart heraus ableiten zu können, komplizierte Vocalisen, 3- bis 5-stimmige Cluster in räumlicher Distanz zueinander sowie ein unregelmäßiges Metrum mit raffinierten, unerwarteten Rhythmen. Der Klang in seiner Gesamtheit ist großartig, seine Herstellung im

Detail absolut verzwickelt! Die Kinder haben diese Komposition, für die es ja noch keine Klangbeispiele gab, am Ende wirklich im Kopf gehabt. Eine echte Talentprobe, zumal die Partitur während der Einstudierung noch vom Komponisten modifiziert und in ihren Leistungsspitzen gesteigert wurde. Ein beidseitig bereichernder Austausch.



*Chorleiterin Justine Wanat
Akademie für Chor und Musiktheater*

MW: Ganz bestimmt! ... es fällt mir eine Situation gleich zu Beginn der ersten Orchesterprobe ein, die ein Licht auf die besondere Beziehung der Akademiechöre zu Bojan Vuletics Musik wirft: Nachdem sich die Stimmen des Kinder- und Jugendchores im Zusammenklang

mit den Symphonikern ohne Mühe behaupten konnten, einmal strahlkräftig mit dem Gesamtklang verschmolzen, einmal atmosphärisch schwebende Akzente darüber legend, da trommelten die Geigenbögen der Symphoniker spontan ein anerkennendes Klopfkonzert auf die Notenständer. Glückwunsch an Sie, Frau Wanat, und an Ihre jungen Sängerinnen und Sänger! Lassen Sie es mich etwas salopp sagen: Mir scheint, „52 Hertz“ war ein anspruchsvolles Coaching für die Kinderchor-Parts in Leonard Bernsteins „Mass“, hier in der Tonhalle, am 7., 9., und 10. Dezember. Viel Glück und vielen Dank für dieses Gespräch. //



CHOR-WORKSHOP MIT EBB & FLOW

Über 100 Teilnehmer fanden sich am Pfingstwochenende beim Chor-Workshop in der Musikschule Leverkusen zusammen, um unter der Leitung der Band Ebb & Flow gemeinsam Stücke zu erarbeiten. Organisiert wurde der Workshop von Chorleiter David Blum und seinen beiden Chören Jollypop aus Düsseldorf und Soundwerk aus Leverkusen.

Die Teilnehmer studierten am Samstag nicht nur insgesamt vier Stücke, der aus Hollywood stammenden Band ein, sondern bekamen von Ebb & Flow-Sänger und Vocal Coach Morten Kjaer, ehemaliges Mitglied des dänischen Popchores Vocal Line, auch noch hilfreiche Tipps und Methoden zur Stimmverbesserung an die Hand. Die Band zeigte sich nach insgesamt sechs Stunden Workshop sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Teilnehmer, die ihrerseits von den Songs und Gesangsübungen begeistert waren.

Für die Sängerinnen und Sänger gab es dann nur eine kurze Verschnaufpause: Am Sonntag gab Ebb & Flow in der Leverkusener Musikschule ein Konzert im Rahmen ihrer Oil & Water Europa-tour und ließ sich dabei tatkräftig vom Workshop-Chor unterstützen. Die beiden Chöre Jollypop und Soundwerk gestalteten das Vorprogramm.

Das Workshop-Konzept wurde erst zum zweiten Mal in dieser Form umgesetzt – und dies mit großem Erfolg.

Jessica Mauritz



CHORVERBAND NRW

Neuerungen bei der GEMA-Anmeldung

Wenn Chöre ein Konzert geben oder der Gesangverein ein geselliges Treffen mit musikalischen Beiträgen veranstaltet, kommt man an der GEMA nicht vorbei.

WAS IST DIE GEMA?

Die GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) sorgt in Deutschland dafür, dass Komponisten, Textdichter, aber auch Musikverleger bei einer Nutzung ihrer Werke nicht leer ausgehen. Sie nimmt als sogenannte urheberrechtliche Verwertungsgesellschaft die Rechte stellvertretend für die Urheber wahr.

Musiknutzer in Deutschland haben es also nur mit einem einzigen Ansprechpartner zu tun, wenn es um die Rechte an geschützten Werken des musikalischen Weltrepertoires geht. Die GEMA überträgt die Nutzungsrechte an den Veranstalter gegen Zahlung einer entsprechenden Vergütung, die sie dann an die betroffenen Urheber abführt.

GEMA-VERTRAG DES DCV

Da alle Chöre der Mitgliedsverbände im Deutschen Chorverband (DCV) regelmäßig Werke des GEMA-Repertoires nutzen, hat der DCV mit der GEMA einen Gesamtvertrag geschlossen, dessen letzte Fassung am 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist. Dieser gilt also auch für den Chorverband NRW.

Daneben gewährt die GEMA für Musikaufführungen mit Live- und/oder Tonträgerwiedergabe und Musikwiedergaben im Internet einen Nachlass von 20 Prozent sowie von 15 Prozent auf die Tarife U-K (Konzerte der Unterhaltungsmusik) und U-V (Unterhaltungs- und Tanzmusik mit Musikern), sofern sie ordnungsgemäß angemeldet sind.

GEMA-ANMELDUNGEN FÜR MITGLIEDSCHÖRE

1. Das neue Anmeldeformular der GEMA nebst Ausfüllhinweisen gibt's im Internet: www.cvnrw.de

2. Alle Veranstaltungen, bei denen der Chor selbst oder mindestens ein Mitgliedschor singt, gelten als **chorische Veranstaltungen**. Alle Veranstaltungen, bei denen keine chorischen Darbietungen erfolgen und Musikwiedergabe durch Dritte stattfindet, gelten als **gesellige Veranstaltungen**.

3. Sämtliche Veranstaltungen müssen innerhalb der **Frist von 8 Tagen nach Stattfinden** in dreifacher Ausfertigung per Post beim CV NRW angemeldet werden. Eine Übersendung per E-Mail (gema@cvnrw.de) ist mit digitaler Signatur möglich. Die Rechnungslegung erfolgt an den Veranstalter.

4. **Verspätete Meldungen**, die nicht mehr über den Gesamtvertrag abgerechnet werden können, gehen nicht mehr an den Chor zurück, sondern werden vom CV NRW mit dem Vermerk „Abrechnung an Verein/Chor“ an die GEMA weitergeleitet.

5. Für die **Musiknutzung im Internet** (Hörbeispiele, Konzertmitschnitte etc.) gilt ab sofort der Tarif VR-OD 10. Eine Lizenzierung ist nur direkt bei der GEMA möglich. Bei Angabe der DCV-Mitgliedsnummer wird ein Rabatt in Höhe von 20 Prozent gewährt. Zusätzlich wird allen gemeinnützigen Institutionen ein Gemeinwohlrabatt von 15 Prozent eingeräumt.

Kontakt:

Angelika Wilde und Susanne Läge
E-Mail: gema@cvnrw.de

ChorVerband NRW e.V.
Brückstraße 45, 44135 Dortmund
Tel.: 0231-545056-0 //



TAO-Chor Düsseldorf

WEIHNACHTS-KLASSIKER

Einen Tag vor Heiligabend singt der TAO-Chor Düsseldorf gemeinsam mit der Kantorei und dem Jugendchor an der Stephanuskirche den Weihnachtsklassiker schlechthin: das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach (Kantaten 1-3).

Die Chöre finden menschlich und musikalisch leicht zueinander und zu einem homogenen Klang, da sie die gleiche Chorleitung und gute gemeinsame Erfahrungen haben. Mit Chorleiter Markus Maczewski wird zweimal die Woche für dieses Projekt geprobt.

Die Solisten Julia Hagenmüller, Angela Froemer, Tobias Glagau und William Drakett haben zum Teil schon bei vorigen Projekten des TAO-Chores mitgewirkt und begeistert (z. B. bei der Barockoper Dido und Aeneas von Purcell, der Johannespassion von Bach, den Eisler Liedern).

Das Düsseldorf Festival Orchester mit Konzertmeisterin Franziska Früh (Düsseldorfer Symphoniker) sorgt für die Instrumentalisierung. Einige SängerInnen singen das Weihnachtsoratorium zum zweiten oder wiederholten Mal und freuen sich sehr, es wieder und so kurz vor Heiligabend singen zu können. Ein Sänger des TAO-Chores sagte zu Beginn der Probephase „Schön, die Stücke wieder singen zu können – es ist wie alte Freunde zu treffen“.

Ulrike Schumann

Das Konzert findet statt am 23. Dezember 2018 (4. Advent) um 17.00 Uhr in der Stephanuskirche, Wiesdorfer Str. 21, 40591 Düsseldorf. Eintritt: 18 Euro (ermäßigt 12 Euro).



UNSERE MITGLIEDSVEREINE

Abkürzungen:

KC Kinder- und Jugendchor | **GC** Gemischter Chor | **FC** Frauenchor | **MC** Männerchor

STADTMITTE | Bezirk 1

AKADEMIE FÜR CHOR UND MUSIKTHEATER

KC | www.akademie-fuer-chor-und-musiktheater.de
PROBE: Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 39, 40212 Düsseldorf
KONTAKT: Annette Lessing, Tel. 0211 / 40 04 98
CHORLEITUNG: Justine Wanat | Iskra Ognyanova | CHOREOGRAFIE: Victoria Wohlleber
Vorchor | Montag | 16.15 Uhr
Kinderchor | Montag u. Donnerstag | 16.15 Uhr
Jugendchor | Montag u. Donnerstag | 17.15 Uhr
Knabenchor | Montag u. Donnerstag | 16.15 Uhr
Bühnenchor | Montag u. Donnerstag | 17.15 Uhr

DÜSSELKLANG

FC | www.meinchor.de/frauenchor-duesselklang
PROBE: Montag | 17.00 Uhr | AWO, Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf
KONTAKT: Gertrud Grünitz, Tel. 0211 / 70 42 69
CHORLEITUNG: Maria Platis

FROHSING E.V.

GC | www.frohsing.de
PROBE: Samstag | 10.00 Uhr | AWO, Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf
KONTAKT: Helga Anstatt, Tel. 0211 / 13 32 55
CHORLEITUNG: Tilman Wohlleber

GESCHWISTER KERN

GC | www.geschwister-kern.de
PROBE: Dienstag | 20.00 Uhr | CVJM-Hotel, Graf-Adolf-Str. 8, 40212 Düsseldorf
KONTAKT: Corinna Schlaghecken, Tel. 0211 / 687 89 51

JAPANISCHER MÄNNERCHOR

MC | www.jc-duesseldorf.de
PROBE: Samstag | 17.00 Uhr | Japanischer Club, Oststr. 86, 40210 Düsseldorf
KONTAKT: Thomas Takeda, Tel. 0211 / 416 625 55
CHORLEITUNG: Yoshiko Hara

JOLLYPOP

GC | www.jollypop-chor.com
PROBE: Sonntag | 16.30 Uhr | AWO, Kasernenstr. 6, 40210 Düsseldorf
KONTAKT: Corinna Keup
CHORLEITUNG: David Blum

SOULVILLE-JAZZSINGERS

GC | www.souville-jazzsingers.de
PROBE: Montag | 19.30 Uhr | Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 39, 40213 Düsseldorf
KONTAKT: Barbara Beckmann, Tel. 0171 / 419 61 92
CHORLEITUNG: Barbara Beckmann

VOICES OF JOY

FC | www.gospelchor-duesseldorf.de
PROBE: Montag | 19.30 Uhr | AWO, Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf
KONTAKT: Isabella Doeber, Tel. 0211 / 66 49 28
CHORLEITUNG: Sven Dierke

DERENDORF | Bezirk 1

GESANGSVEREIN BÄCKERINNUNG 1885 DÜSSELDORF

MC |
PROBE: Montag | 18.00 Uhr | Pfarrheim Dreifaltigkeit, Becherstr. 25, 40476 Düsseldorf
KONTAKT: Friedrich Lüke, Tel. 0211 / 30 44 05
CHORLEITUNG: Grant Sung

JAZZAPPEAL – POP- UND JAZZCHOR DER HOCHSCHULE DÜSSELDORF

GC | www.jazzappeal-duesseldorf.de
PROBE: Dienstag | 18.00 Uhr | Hochschule Düsseldorf, Geb. 3, Raum 03.E.025, Münsterstr. 156, 40476 D'dorf
KONTAKT: Prof. Dr. H. Minkenber, Tel. 0211 / 811 46 71
CHORLEITUNG: Prof. Dr. Hubert Minkenber

PEMPELFORT | Bezirk 1

MIXED VOICES E.V.

FC | www.bluemixedvoices.com
PROBE: Dienstag | 20.00 Uhr | Pfarrsaal St. Adolphus, Kaiserswerther Str. 60, 40476 Düsseldorf
KONTAKT: Petra Zink, Tel. 0211 / 48 67 83
CHORLEITUNG: Jihyun Sophia Kim

DÜSSELTAL | Bezirk 2

POST-TELEKOM-CHOR DÜSSELDORF 1904 E.V.

GC | www.meinchor.de/post-telekom-chor-duesseldorf
PROBE: Dienstag | 19.45 Uhr | DRK-Zentrum, Grafenberger Allee 302, 40239 Düsseldorf
KONTAKT: Roswitha Huhn, Tel. 0211 / 23 29 20
CHORLEITUNG: Bernhard Obst

FLINGERN NORD | Bezirk 2

DIVA (DÜSSELDORFER IMPRO VOICES)

GC | www.duesseldorf-impro-voices.de
PROBE: Donnerstag | 20.15 Uhr | Etage, Hoffeldstr. 83 (Hinterhof), 40235 Düsseldorf
KONTAKT: Barbara Beckmann, Tel. 0171 / 419 61 92
CHORLEITUNG: Barbara Beckmann

WINGS OF RAINBOW E.V.

GC | www.valerie-engel.net/wings-of-rainbow-e-v/
PROBE: Mittwoch | 19.30 Uhr | Seminarraum, Hoffeldstr. 92, 40235 Düsseldorf
KONTAKT: Monika Folwaczny, Tel. 0178 / 472 58 57
CHORLEITUNG: Monika Folwaczny

BILK | Bezirk 3

FEINKOST

GC | www.feinkostchor.de
PROBE: Donnerstag | 20.00 Uhr | Bürgerhaus Bilk, Himmelgeister Str. 107, 40225 Düsseldorf
KONTAKT: Elisabeth Kunow, Tel. 0211 / 779 33 27

UNICHOR DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

GC | www.unichor.hhu.de
PROBE: Mittwoch | 19.00 Uhr | Universität Düsseldorf, Geb. 22.01, Hörsaal 2A, Universitätsstr. 1, 40225 D'dorf
KONTAKT: Diana Rodriguez, Tel. 0163 / 829 13 88
CHORLEITUNG: Silke Löh

TAO-CHOR DÜSSELDORF

GC | www.tao-chor.de
PROBE: Donnerstag | 19.45 Uhr | Geschwister-Scholl-Gymnasium, Redinghovenstr. 41, 40225 Düsseldorf
KONTAKT: Lioba Grote, Tel. 0211 / 649 48 44
CHORLEITUNG: Markus Maczewski

OBERBILK | Bezirk 3

FREIER GOSPELCHOR SWEET CHARIOT E.V.

GC | www.sweet-chariot.de
PROBE: Dienstag | 19.00 Uhr | Pfarrheim St. Josef, Josefplatz 12, 40227 Düsseldorf
KONTAKT: Katja Merkel, Tel. 0178 / 714 51 68
CHORLEITUNG: Angelika Rehaag

JODELKLUB DÜSSELDORF

GC |
PROBE: Musikschule Dreiklang, Kirchstr. 20, 40227 Düsseldorf
KONTAKT: Barbara Beckmann Tel. 0171 / 419 61 92
CHORLEITUNG: Barbara Beckmann

UNTERBILK | Bezirk 3

FC. BILK – DER KLEINE FRAUENCHOR

FC | www.fc.bilk.de
PROBE: Donnerstag | 20.00 Uhr | Friedenskirche, Florastr. 55a, 40217 Düsseldorf
KONTAKT: Konstanze Müllegans, Tel. 0172 / 689 08 59
CHORLEITUNG: Karin Wöpking

DÜSSELDORFER MÄDCHENCHOR 1961 E.V. / DÜSSELDORFER JUNGENCHOR

KC | www.duesseldorf-maedchenchor.de
PROBE: Montag, 17.00 Uhr | Städt. Realschule Florastr., Florastr. 69, 40217 Düsseldorf
KONTAKT: Beate Brandt, Tel. 0172 / 925 70 44
Vorchor | CHORLEITUNG: Eva-Maria Schroth
Mittelchor | CHORLEITUNG: Justyna Bokuniewicz
Hauptchor | CHORLEITUNG: Christian Ludwig
Opemchor | CHORLEITUNG: Christian Ludwig

MAISONETTE

GC |
PROBE: Mittwoch | 19.30 Uhr | MAIS (Arbeitsministerium), Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf
KONTAKT: Ulrich Kolb, Tel. 0211 / 702 12 50
CHORLEITUNG: Ulrich Kolb

MGV RHEINBAHN DÜSSELDORF

MC | www.meinchor.de/mgv-rheinbahn
PROBE: Dienstag | 17.00 Uhr | „Fuchs im Hofmann's“, Benzenbergstr. 1, 40219 Düsseldorf
KONTAKT: Hans-Wilfried Danscher, Tel. 0211 / 550 90 09
CHORLEITUNG: Sven Morche

SANGESFREUNDE DÜSSELDORF-BILK 1858

MC | www.sangesfreunde-duesseldorf-bilk.info
PROBE: Dienstag | 17.00 Uhr | „Fuchs im Hofmann's“, Benzenbergstr. 1, 40219 Düsseldorf
KONTAKT: Manfred Sieberling, Tel. 0178 / 880 946 97
CHORLEITUNG: Sven Morche

FRIEDRICHSTADT | Bezirk 3

CHOR 77 DÜSSELDORF E.V.

GC | www.chor77duesseldorf.de
PROBE: Mittwoch | 19.30 Uhr | DRK-Zentrum plus, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf
KONTAKT: Rita Radeke-Asamoah, Tel. 0211 / 28 82 13
CHORLEITUNG: Dieter Lein

POLIZEI-CHOR DÜSSELDORF 1958 E.V.

GC | www.polizeichorduesseldorf.de
PROBE: Dienstag | 20.00 Uhr | DRK-Zentrum plus, Jahnstr. 47, 40215 Düsseldorf
KONTAKT: Renate Borgelt, Tel. 0211 / 641 11 94
CHORLEITUNG: Stefan Scheidtweiler

HAMM | Bezirk 3

MÄNNER-QUARTETT 1896 DÜSSELDORF

MC |
PROBE: Montag | 18.00 Uhr | Pfarrsaal St. Blasius, Hammer Dorfstr. 121, 40221 Düsseldorf
KONTAKT: Albert Lehmann, Tel. 0211 / 34 56 61
CHORLEITUNG: Han Gyl Song

DIE HAMMONIKER

MC | www.hammoniker.de
PROBE: Mittwoch | 19.30 Uhr | Pfarrsaal St. Blasius, Hammer Dorfstr. 121, 40221 Düsseldorf
KONTAKT: Gerhard Waerder, Tel. 0211 / 39 74 20
CHORLEITUNG: Han Gyl Song

MGV LIEDERKRANZ DÜSSELDORF-HAMM

MC | www.mgv-liederkranz-hamm.de
PROBE: Mittwoch | 18.00 Uhr | Pfarrsaal St. Blasius, Hammer Dorfstr. 121, 40221 Düsseldorf
KONTAKT: Heinz-Gerd Nüchter, Tel. 0211 / 821 64 86
CHORLEITUNG: Han Gyl Song

OBERSSEL | Bezirk 4

CHORRAGE DER POLIZEI DÜSSELDORF E.V.

GC | www.chororage-duesseldorf.de
PROBE: Dienstag | 18.15 Uhr | Griechisches Gymnasium, Heerdter Sandberg 12, 40549 Düsseldorf
KONTAKT: Heike Lammersen, Tel. 0211 / 989 06 15
CHORLEITUNG: Stefan Scheidtweiler

RATH | Bezirk 6

CHORFREUNDE DÜSSELDORF-NORD 1882

MC | www.meinchor.de/chorfreunde-nord
PROBE: Dienstag | 17.30 Uhr | Mannesmannkantine, Rather Kreuzweg, 40472 Düsseldorf
KONTAKT: Anton Birkmann, Tel. 0211 / 65 67 79
CHORLEITUNG: Ulrich Rasche

GERRESHEIM | Bezirk 7

GERRESHEIMER MÄNNERCHOR E.V. 1975

MC |
PROBE: Montag | 20.15 Uhr | Marie-Curie-Gymnasium, Grülinger Str. 15, 40625 Düsseldorf
KONTAKT: Hans-Joachim Winter, Tel. 0211 / 24 29 64
CHORLEITUNG: Bernhard Obst

APOLLO-CHOR SALVE MUSICA E.V.

GC | www.apollo-chor.de
PROBE: Montag | 19.30 Uhr | Diakonie-Zentrum, Am Wallgraben 34, 40625 Düsseldorf
KONTAKT: Christiane Sauer, Tel. 0211 / 37 17 73
CHORLEITUNG: Christiane Sauer

ELLER | Bezirk 8

JUNGER KAMMERCHOR DÜSSELDORF

GC | www.jungerkammerchorduesseldorf.de
PROBE: Samstag | 11.00 Uhr | St. Gertrud, Klein Eller 31, 40225 Düsseldorf
KONTAKT: Juliane Sattler, Tel. 0157 / 744 795 55
CHORLEITUNG: Mathias Staut

UNTERBACH | Bezirk 8

CARPE VOCEM

GC | www.carpevocem.de
PROBE: Dienstag | 20.00 Uhr | Gemeindesaal Paul-Gerhard-Kirche, Brorsstr. 7, 40627 Düsseldorf
KONTAKT: Cordula Scherf, Tel. 0172 / 245 00 34
CHORLEITUNG: Karin Wöpking

MÄNNERCHOR DÜSSELDORF-UNTERBACH 1874

MC | www.maennerchor-duesseldorf.de
PROBE: Montag | 20.00 Uhr | Ev. Kirchengemeinde Düsseldorf-Unterbach, 40627 Düsseldorf
KONTAKT: Dieter Alt, Tel. 0211 / 27 63 28
CHORLEITUNG: Eugen Momot

BENRATH | Bezirk 9

BENRATHER MÄNNERCHOR 1856 E.V.

MC |
PROBE: Dienstag | 19.00 Uhr | St. Cäcilienstift, Paulstr. 3, 40597 Düsseldorf
KONTAKT: Hans Hafermas, Tel. 0170 / 441 85 71
CHORLEITUNG: Bernhard Obst

DÜSSHARMONIE – 1. DÜSSELDORFER BARBERSHOPCHOR E.V.

MC | www.duesssharmonie.de
PROBE: Mittwoch | 19.00 Uhr | Diakonie-Zentrum, Calvinstr. 14, 40597 Düsseldorf
KONTAKT: Christian Schmitz, Tel. 0171 / 407 08 78
CHORLEITUNG: Elisabeth Kittelmann

HIMMELGEIST | Bezirk 9

MÄNNERCHOR HIMMELGEIST ERHOLUNG 1908
MC |
PROBE: Donnerstag | 20.00 Uhr | Pfarrei St. Hubertus,
Am Broichgraben 73, 40589 Düsseldorf
KONTAKT: Hans-Jürgen Tischendorf, Tel. 0211 / 75 10 42
CHORLEITUNG: Bernd Ulrich Rasche

URDENBACH | Bezirk 9

SÄNGERKREIS 1881 URDENBACH
GC |
PROBE: Donnerstag | 20.00 Uhr | Ev. Gemeindehaus,
An der Angerstr. 77, 40593 Düsseldorf
KONTAKT: Angelika Scholich, Tel. 0211 / 16 19 14
CHORLEITUNG: Bernhard Obst

WERSTEN | Bezirk 9

**MGV LIEDERKRANZ 1884 DÜSSELDORF-
WERSTEN E.V.**
MC |
PROBE: Montag | 19.45 Uhr | „Zur gemütlichen Ecke“,
Werstener Feld 212, 40593 Düsseldorf
KONTAKT: Hans Wellendorf, Tel. 0211 / 77 37 64
CHORLEITUNG: Bernd Ulrich Rasche

GARATH | Bezirk 10

JOYFUL-VOICES E.V.
GC | www.meinchor.de/joyful-voices-duesseldorf-garath
PROBE: Montag | 20.00 Uhr | Freizeitanlage Garath,
Fritz-Erler-Str. 21, 40595 Düsseldorf
KONTAKT: Hans Probst, Tel. 0211 / 700 97 53
CHORLEITUNG: Ortrud Heskamp

ERKRATH

HOCHDAHLER MÄNNERGESANGVEREIN 1909
MC | www.die-hochdahler-choere.de
PROBE: Mittwoch | 20.00 Uhr | Franziskushaus, Trills 28,
40699 Erkrath-Hochdahl
KONTAKT: Dieter Feilen, Tel. 02103 / 493 70 88
CHORLEITUNG: Prof. Thomas Gabrisch

MGV SÄNGERBUND 1882 ERKRATH E.V.
MC | www.mgv-erkath.de
PROBE: Dienstag | 19.30 Uhr | Haus Bavier, Bahnstr. 66,
40699 Erkrath
KONTAKT: Volker Stötting, Tel. 02104 / 527 40
CHORLEITUNG: Elisabeth Flegler

MADRIGALCHOR MILLRATH 1945
GC | www.madrigalchor-millrath.de
PROBE: Montag | 19.30 Uhr | Alte Schule Millrath,
Dorfstr. 9, 40699 Erkrath-Millrath
KONTAKT: Friedel Michel, Tel. 02104 / 214 87 38
CHORLEITUNG: Carlos Reigadas

FRAUENCHOR ERKRATH
FC | www.frauenchor-erkath.de
PROBE: Dienstag | 17.30 Uhr | Kath. Pfarrsaal Erkrath,
Kreuzstr. 34, 40699 Erkrath
KONTAKT: Monika Krüger, Tel. 0211 / 25 32 31
CHORLEITUNG: Elisabeth Flegler

FRAUENCHOR HOCHDAHL
FC | www.die-hochdahler-choere.de
PROBE: Mittwoch | 18.30 Uhr | Franziskushaus, Trills 28,
40699 Erkrath-Hochdahl
KONTAKT: Kirsten Stein, Tel. 02104 / 600 73
CHORLEITUNG: Prof. Thomas Gabrisch

MISS HARMONY
FC | www.miss-harmony.de
PROBE: Donnerstag | 19.00 Uhr | Haus Bavier,
Bahnstr. 66, 40699 Erkrath
KONTAKT: Christel Juchniewicz, Tel. 02054 / 936 86 61
CHORLEITUNG: Martin Falke

HILDEN

CHOR '84 – DAMENCHOR HILDEN
FC | www.chor84.de
PROBE: Freitag | 19.00 Uhr |
„Würfel“, Gerresheimerstr. 20, 40721 Hilden
KONTAKT: Gisela Brand-Kewersun, Tel. 02103 / 213 74
CHORLEITUNG: Eugen Momot

CLASSICARTS MUSIKTHEATER E.V.
GC | www.classicarts.de
PROBE: Montag | 19.30 Uhr |
„Würfel“, Gerresheimerstr. 20, 40721 Hilden
KONTAKT: Ulrich Höddinghaus, Tel. 0221 / 739 13 76
CHORLEITUNG: Reinhard Dix

ITTERFRÜCHTCHEN
FC | www.itter-fruechtchen.de
PROBE: Mittwoch | 19.30 Uhr | Furtwängler Str. 22,
40724 Hilden
KONTAKT: Gisela Brand-Kewersun, Tel. 02103 / 213 74
CHORLEITUNG: Gaby Küsters

**HILDENER CHORGEMEINSCHAFT 1956 E.V.
MUSICAL MADNESS + MÄNNERCHOR HÖRBAR**
GC |
PROBE: Donnerstag | 19.00 Uhr |
„Würfel“, Gerresheimerstr. 20, 40721 Hilden
KONTAKT: Kornelia Tenbrock, Tel. 02103 / 572 91 63
CHORLEITUNG: Dörte Högner

MEERBUSCH

BÖHLER-CHOR 1920 E.V. DÜSSELDORF
MC | www.boehlerchor.de
PROBE: Mittwoch | 17.00 Uhr | Pfarrsaal,
Karl-Arnold-Str. 36, 40667 Meerbusch
KONTAKT: Wolfgang Haubenschild, Tel. 02102 / 148
68 23
CHORLEITUNG: Johannes Maria Strauss

SONSTIGE | wechselnde Probenorte / private Proben

MELODYKES
FC | www.melodykes.de
PROBE: Mittwoch | 20.00 Uhr | wechselnde Probenorte
KONTAKT: Nicole Kagerer, Tel. 0212 / 233 34 58
CHORLEITUNG: Nicole Kagerer

MUSICA AUDIENS
GC |
PROBE: Dienstag | Carl-Severing-Str. 4, 40595 D'orf |
Mittwoch | Junkersgut 10, 51427 Bergisch-Gladbach
KONTAKT: Ortrud Heskamp
CHORLEITUNG: Ortrud Heskamp, Tel. 0162 / 967 60 30

STIMMRECHT
GC | www.stimmrecht.de
PROBE: Donnerstag | Adolf-Kolping-Str. 15,
46236 Bottrop
KONTAKT: Swen Wagner, Tel. 02041 / 227 91



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Chorverband Düsseldorf e. V.
Postfach 140136, 40071 Düsseldorf
Tel. (0211) 23 22 56
E-Mail: info@cvdus.de
Internet: www.chorverband-duesseldorf.de

REDAKTION:
Oliver Erdmann
Bachstraße 68, 40217 Düsseldorf
Tel. (0211) 311 27 71
E-Mail: chorisma@cvdus.de

GESTALTUNG:
erdmann.pr Düsseldorf

DRUCK:
Strack & Storch KG Düsseldorf

ERSCHEINUNGSWEISE:
zweimal jährlich

REDAKTIONSSCHLUSS:
Ausgabe Frühjahr: 15. März
Ausgabe Herbst: 15. Oktober

BILDNACHWEISE:
Titelbild: Landeshauptstadt Düsseldorf/Uwe Schaff-
meister // Seite 3: Annette Lessing // Seite 4: An-
nette Lessing // Seite 5: Madrigalchor Millrath /
enriquelopezgarre // Seite 6: Sylke Zabel / Michael
Vitz / Landeshauptstadt Düsseldorf/Lars Heidrich //
Seite 7: Sylke Zabel // Seite 8: misatango.com //
Seite 9: Jonas Geyersberger // Seite 10: Chorrage
// Seite 11: Dieter Vogelbusch // Seite 12: Landes-
hauptstadt Düsseldorf/Uwe Schaffmeister // Seite
13: Tamara Reuter // Seite 14: Annette Lessing //
Seite 15: Annette Lessing / Jessica Mauritz // Seite
16: Anika Wagner



Termine & Adressen

Konzertmitteilung

// Voraussetzung für städtische Chorför-
derung // bis spätestens 1. des Vormo-
nats // beim Chorverband Düsseldorf //

Zuschussanträge

// für städtische Chorförderung // bis
spätestens 30. September für das lau-
fende Jahr // beim CV Düsseldorf //

Ehrungsanträge

// für Chöre, Sänger und Vorstände //
bis spätestens 31. Mai für Jubiläen im
laufenden Jahr // beim CV Düsseldorf //

Meldung der Mitgliederzahlen

// Bestandserfassung // ab 1. Januar
bis spätestens 31. März // online unter
www.cvnrw.de //

GEMA-Meldungen

// für alle Chorveranstaltungen, sofern
der eigene Chor Veranstalter ist // spä-
testens 8 Tage nach der Veranstaltung
// beim Chorverband NRW //

Anträge auf Projektförderung

// Bezuschussung von Bildungsmaß-
nahmen // Tages- und Wochenend-
Seminare // bis zum 30. September des
Vorjahres // beim Chorverband NRW //

Abrechnung von Fördermitteln

// Verwendungsnachweise // bis spä-
testens 4 Wochen nach Ende des
bezuschussten Seminars // Dezem-
ber-Seminare bis zum 21.12. // beim
Chorverband NRW //

Zuschussanträge

// Bezuschussung von Instrumenten,
Noten u.ä. // bis zum 30. September des
laufenden Jahres // beim CV NRW //

ANSCHRIFTEN // AUSKÜNFTE:

Chorverband Düsseldorf
Postfach 14 01 36, 40071 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 23 22 56
E-Mail: info@cvdus.de

Chorverband NRW
Brückstraße 45, 44135 Dortmund
Telefon: 0231 / 545 05 6-0
E-Mail: geschaeftsstelle@cvnrw.de

ALLE INFOS UND RICHTLINIEN:

www.chorverband-duesseldorf.de
www.cvnrw.de

01. 12.**Benefizkonzert****JOYFUL VOICES**

Mitwirkende: Isabel Traeger (Klavier), Flötenensemble „Kreuz und Quer Saiten“ Musikschule Leverkusen

Freizeitstätte Garath
Fritz-Erler-Straße 21, 40595 Düsseldorf
20.00 Uhr | Eintritt frei

03. 12.**Weihnachtskonzert****JOYFUL VOICES**

Caritas Altenzentrum St. Hildegard
Ricarda-Huch-Str. 2, 40595 Düsseldorf

16.00 Uhr | Eintritt frei

07. 12.**Jahreskonzert****JAZZAPPEAL**

Berger Kirche, Wallstraße 17, 40213 Düsseldorf
19.00 Uhr

08. 12.**Weihnachtsraum auf Umwegen****HILDENER CHORGEMEINSCHAFT 1956**

Area 51, Furtwängler Str. 2b, Hilden
16.00 Uhr

08. 12.**Die schönsten Advents- und Weihnachtslieder****AKADEMIE FÜR CHOR UND MUSIKTHEATER – KINDER- UND JUGENDCHOR**

Johanneskirche Düsseldorf
17.00 Uhr

08. 12.**The Sounds Of Christmas****CHORRAGE DER POLIZEI DÜSSELDORF**

Mitwirkende: Trio Sorrentino, Rommerscheider ChoryFeen, Live-Band

Robert-Schumann-Saal im Kunstpalast
Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf

19.00 Uhr | Eintritt: ab 17 Euro (ermäßigt: ab 7 Euro)

09. 12.**Uni goes Opera****UNICHOR DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT**

Mitwirkende: Universitätsorchester, Solisten der Deutschen Oper am Rhein

Düsseldorfer Opernhaus
11.00 Uhr | Eintritt: 14 Euro (ermäßigt: 8 Euro)

09. 12.**Adventskonzert****MADRIGALCHOR MILLRATH**

Mitwirkende: Duo Claudia Michel (Klavier) und Florian Don-Schauen (Querflöte), Gamshörner-Quartett

Neanderkirche, Neanderweg 13, Erkrath-Hochdahl
17.00 Uhr | Eintritt: 14 Euro

11. 12.**Konzert: Latin Kicks for X-mas****SOULVILLE JAZZ SINGERS & DIVA**

Mitwirkende: Lex Easy & The Mambo Club

Malkasten, Jacobistraße 6a, 40211 Düsseldorf
19.00 Uhr | Eintritt: Eintritt frei, Spenden erwünscht

15. 12.**47. Weihnachtskonzert****POLIZEI-CHOR DÜSSELDORF 1958**

Mitwirkende: Cornel Frey (Tenor), Lucas Jansen (Violoncello), Düsseldorfer Mädchenchor 1961/Jungenchor, Camerata Luis Spohr

Tonhalle Düsseldorf
18.00 Uhr

16. 12.**Weihnachtskonzert „Machet die Tore weit“****SANGESFREUNDE DÜSSELDORF-BILK 1858**

Mitwirkende: Karen Bandelow, Turmbläser St. Martinus Nettesheim, Chorklasse GGS Rolandstr., MGV Rheinbahn Düsseldorf 1924, Barbara Uhling (Klavier)

Bilker Kirche St. Martin, Bilker Allee, Düsseldorf-Unterbilk
15.00 Uhr | Eintritt: 15 Euro (ermäßigt: 5 Euro)

22. 12.**Singen auf dem Benrather Weihnachtsmarkt****UNICHOR DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT**

Benrather Weihnachtsmarkt (Schlossvorplatz)
18.00 Uhr | Eintritt frei

23. 12.**Weihnachtsoratorium J. S. Bach, Kantaten I bis III****TAO-CHOR DÜSSELDORF**

Mitwirkende: Jugendchor und Chor der Kantorei an der Stephanuskirche, Julia Hagenmüller, Angela Froemer, Tobias Glagau, William Drakett (Solisten), Düsseldorf Festival Orchester, Leitung: Markus Maczewski

Stephanuskirche, Wiesdorfer Str., Düsseldorf-Wersten
17.00 Uhr | Eintritt: 18 Euro (ermäßigt 12 Euro)

23. 12.**Weihnachtskonzert****CHOR '84 – DAMENCHOR HILDEN**

Mitwirkende: Männerchor „Germania“ Opladen 1905, Günther Rink (Kontrabass), Laura Flanz (Schlagzeug), Barbara Uhling (Klavier), Städt. FZ „Die Arche“

Stadthalle Hilden, Fritz-Gressard-Platz 1, 40721 Hilden
11.00 Uhr | Eintritt: 15 Euro (ermäßigt 7,50 Euro)

16. 01.**Schulung „Toni singt“ – Vokalpädagogische Grundlagen I****CV NRW**

3-tägige Schulung
weitere Termine: 16.02. und 09.03.2018

AWO, Kasernenstr. 6, 40213 Düsseldorf (1. OG)
Anmeldung: www.toni-singt.de/schulungen

26. 01.**Tribute to Queen****A EVENING WITH ONE EYES OPEN & FRIENDS**

Mitwirkende: Düsseldorfer Vocal Ensemble JollyPop zakk, Fichtenstr. 40, Düsseldorf
19.30 Uhr

02. 02.**Jubiläumskonzert 30 Jahre UNICHOR****UNICHOR DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT**

Mitwirkende: Universitätsorchester, Solisten
Tonhalle Düsseldorf
20.00 Uhr

24. 02.**„Misatango“ von Martin Palmeri****PROJEKTCHOR DES CV DÜSSELDORF**

Mitwirkende: 200 Sängerinnen und Sänger aus Chören des Chorverbandes Düsseldorf, Instrumentalisten, Tänzer
Johanneskirche Düsseldorf
17.00 Uhr

Der Terminkalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. // Trotz sorgfältiger Recherche kann keine Gewähr für die Richtigkeit sämtlicher Angaben übernommen werden. //



Aktuelle Termine unter:
cvdus.de

Original **Sänger-Öl®** Spray neu
Bonbon

10 Cent/Tag verleihen Ihrer Stimme Flügel*

Dr. Weihofen pur natur!

- 11 Extrakte aus Heilkräutern – spenden Feuchtigkeit – lösen Schleim – hemmen Entzündungen
- * 1 x morgens und 1 x abends sprühen erhält eine reine, klare Stimme
- intensivere Anwendung des Sprays bei Heiserkeit und Kratzen im Hals

10 % Rabatt auf www.sanoform.de mit Gutschein-Code **10cvd** einmalig bis 31.03.2019

1 Spray + Bonbons frei für Chöre, anfordern auf www.saenger-oel.de/chorprobe

in Apotheken PZN 01486068 - sanoform GmbH - D-51427 Bergisch Gladbach

Chorleiters Liebling seit 15 Jahren

Rauc, strapazierte Stimmen stören jeden Chorgesang. So wie Sportler täglich trainieren, sollten sich auch Sänger*innen nicht erst fünf Minuten vor der Probe oder einem Auftritt um ihre Stimme kümmern, sondern täglich Stimmbänder und Schleimhäute pflegen. Tyndale Thomas, international tätiger Gospelworkshopleiter und ehemaliger Backgroundsänger von Stevie Wonder, bat Dr. Weihofen vor 15 Jahren, ein Mittel zur natürlichen Pflege der Stimme zu entwickeln. Es sollte leicht anzuwenden sein, sofort und nachhaltig wirken. Dr. Weihofen kreierte ein Spray aus 11 Natur-Extrakten, und T. Thomas meinte nach der ersten Anwendung spontan: „Meine Stimme klingt jetzt wie geölt!“ Seither hat sich das „Sänger-Öl“ bei mehr als 100.000 Chorsängern, Profisängern, Sprechern in 15 Ländern bewährt. Profitieren Sie und Ihre Sänger*innen von den befristeten Rabatt- und Probenaktionen!

CHORVERBAND DÜSSELDORF e.V.



Konzert- und Erlebnisreise

Perlen des Baltikums

Letland & Litauen mit UNESCO-Welterbestätten

Riga • Vilnius • Kurische Nehrung
und der Europäischen Kulturhauptstadt 2022 - Kaunas

Musikalisches Programm

mit zwei Chören des Chorverbandes Düsseldorf

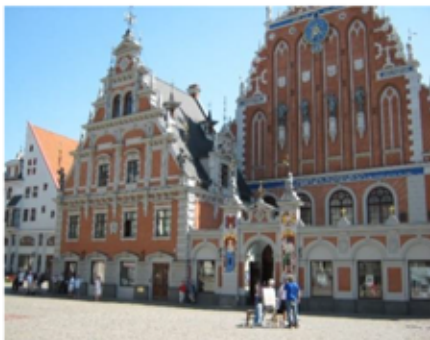
Chorprojekt „Misa Tango“

von Martin Palmeri

&

Reisechor

und Begegnungskonzerten mit lettischen und litauischen Chören
und einem Orchester in Kaunas, Vilnius und Riga



Ihre persönliche Reise

8 Tage Bus-/Schiffsreise

02. – 09. Okt. 2019

4 Tage Flugreise

03. – 06. Okt. 2019

8 Tage Flugreise

03. – 10. Okt. 2019

Alle Interessenten und bereits vorgemerkten Teilnehmer/innen sind herzlich eingeladen zum
Informationstreffen
am Freitag, 30. November 2018
um 18:00 Uhr
in der Gaststätte „Fuchs im Hofmann's“, Benzenbergstraße 1, 40219 Düsseldorf

Information

Chorverband Düsseldorf e. V.
Geschäftsstelle
Postfach 14 01 36
40071 Düsseldorf
Tel. 0211 / 23 22 56 E-Mail: info@cvdus.de

*Reiseveranstalter im Auftrag des
Chorverbandes Düsseldorf e. V.*

**Elan
Touristik**

Cranachstr. 108, 52351 Düren
Tel.: 02421 / 14230 Fax: 02421 / 15153
E-Mail: info@elan-touristik.de